

Fleming, Paul: 55. Auf den lustigen Flecken Rubar in Gilan, hinter den Casbinis

1 Du Lusttal der Natur, aus welchem wir von Weiten
2 des
3 hier tief spazieren gehn in einer Nais Haus,
4 die gülden heißt und ist; da alle Fruchtbarkeiten

5 auf Chloris grüner Brust und Thetis Schoß sehn streiten,
6 dort so viel Dryaden die Hügel machen kraus,
7 darvon Silenus bricht so machen dicken Strauß
8 und jauchzet durch den Pusch mit allen seinen Leuten.

9 Osiris, der umarmt die Oreaden hier;
10 Pomona hegt das Gold der hohen Pomeranzen,
11 läßt die Narzissen stets mit den Violen tanzen.

12 Fürst aller Lieblichkeit, was sing' ich deine Zier?
13 Das Luftvolk führt um dich ein ewiges Getöne,
14 daß ja nichts um und an gebreche deiner Schöne.

(Textopus: 55. Auf den lustigen Flecken Rubar in Gilan, hinter den Casbinischen Gebirgen, in welchem die Holsteinisc